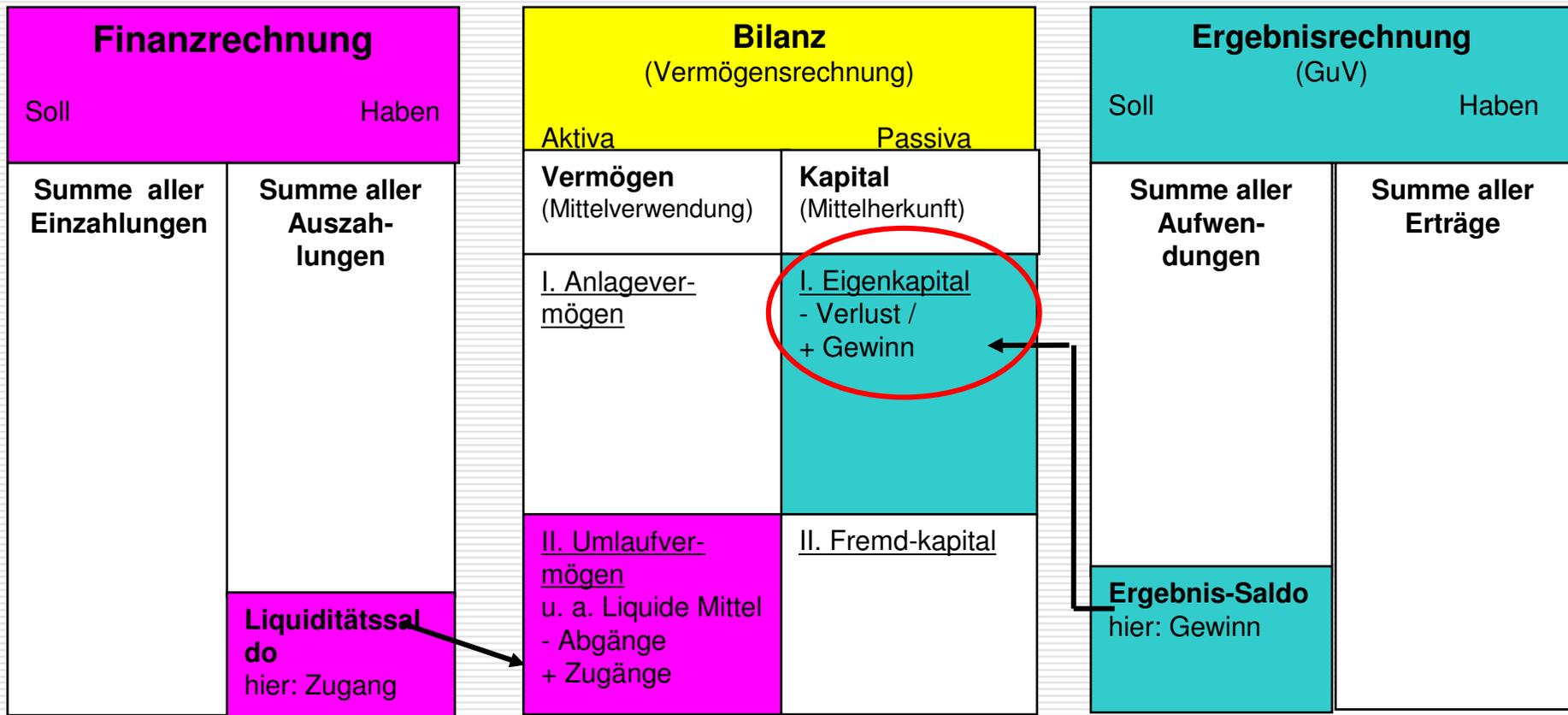


Das Drei-Komponenten-System des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF)



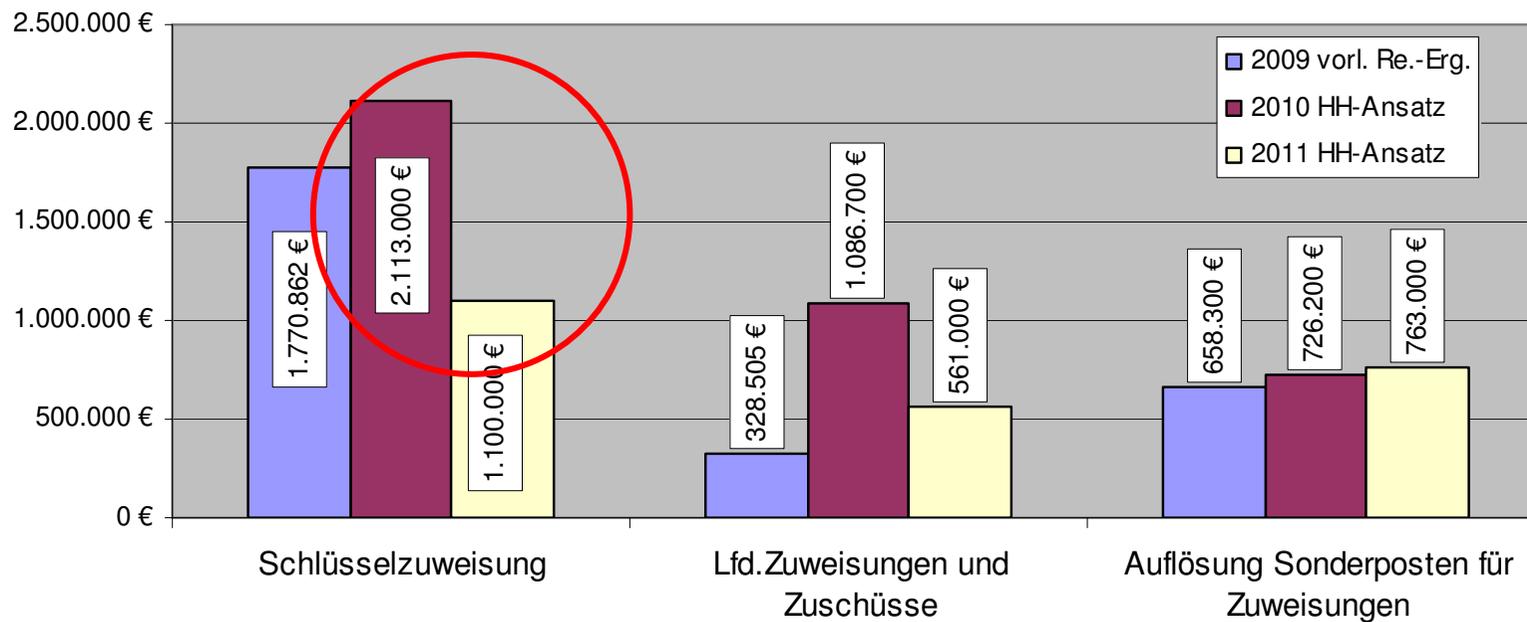
Entwicklung des Haushalts in den letzten Jahren

- ❑ Letzter kameraler Fehlbetrag im Haushaltsjahr 2005 von 1.214.000 €
- ❑ Letzter kameraler Haushalt nach Ergebnis 2008 ausgeglichen bei Abdeckung aller Altfehlbeträge
- ❑ 2009 = 1. Haushalt nach dem Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF) mit einem vorl. Rechnungsfehlbetrag von rd. 2.200.000 €.
- ❑ 2011 = 2. Haushalt nach NKF mit einem Rechnungsfehlbetrag von voraussichtlich rd. 1.000.000 €.
- ❑ 2011 = 3. Haushalt nach NKF

Gesamtergebnisse der Ergebnisplanung 2010 bis 2014

	Ansatz 2010 €	Ansatz 2011 €	Planung 2012 €	Planung 2013 €	Planung 2014 €
Ordentliche Erträge	18.563.900	18.573.800	18.518.600	19.088.700	19.584.000
Finanzerträge	36.400	25.400	28.400	30.400	38.400
Gesamtbetrag der Erträge	18.600.300	18.599.200	18.547.000	19.119.100	19.622.400
Ordentliche Aufwendungen	20.774.400	20.197.400	20.072.200	20.485.400	20.803.000
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	489.100	351.600	358.600	362.600	361.600
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	21.263.500	20.549.000	20.430.800	20.848.000	21.164.600
Jahresergebnis (Planung)	- 2.663.200	- 1.949.800	- 1.883.800	- 1.728.900	- 1.542.200
Vorl. Rechnungsergebnis 2010	-1.000.000				

Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen



Entwicklung der Jahresdefizite im NKF

vorläufiges Jahresergebnis 2009 = ./. 2.200.000,00 €

Voraussichtliches Jahresergebnis 2010 = ./. 1.000.000,00 €

Jahresergebnis 2011 = ./. 1.949.800,00 €

Jahresergebnis 2012 = ./. 1.883.800,00 €

Jahresergebnis 2013 = ./. 1.728.900,00 €

Jahresergebnis 2014 = ./. 1.542.200,00 €

Gründe für die krasse Verschlechterung der Finanzlage

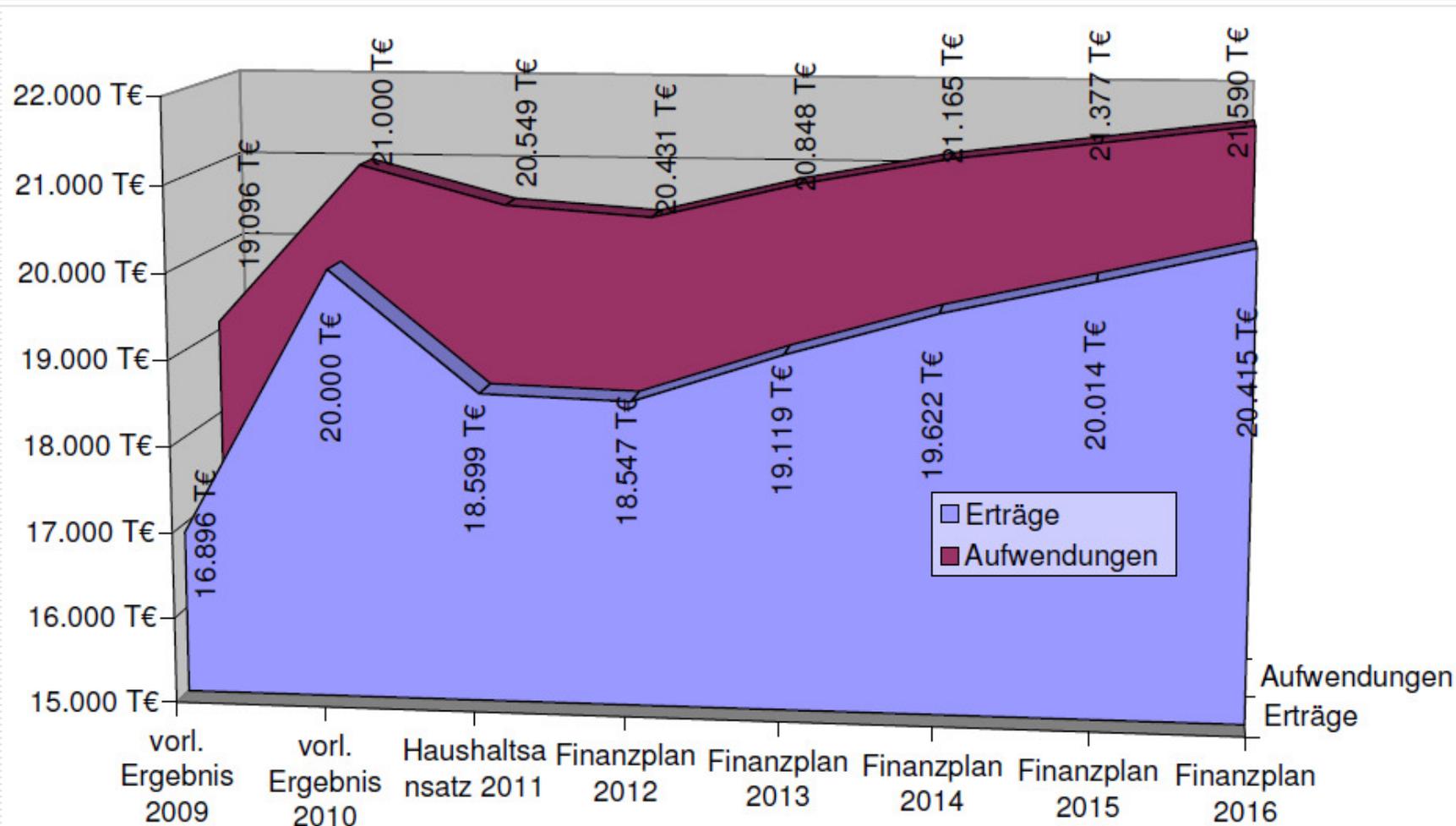
- 2009 Allgemeine Gewerbesteuererlösinbrüche, Finanz- und Wirtschaftskrise sowie NKF bedingte Verschlechterungen
- 2010 Deutliche Erholung der Gewerbesteuer auch gegenüber der ursprünglichen Verplanung
- 2011 Schock durch massiven Rückgang der Schlüsselzuweisungen durch Änderung der Bedarfsansätze im Entwurf des GFG 2011
- Stetig gestiegene Kreisumlage, in 2011 steht erstmalig Senkung an, Höhe strittig

Jahr	Jahresergebnis in €	Deckung aus Ausgleichsrüchl. in €	Deckung aus Allgem. Rücklage in €	% an Allgem. Rücklage Vorjahr
Voraussichtliches Jahres- ergebnis 2009 =	./ 2.200.000	2.200.000		
Jahresergebnis 2010 =	./ 1.000.000	1.000.000	0	
Jahresergebnis 2011 =	./ 1.949.800	1.396.000	553.800	2,08 %
Jahresergebnis 2012 =	./ 1.883.800	0	1.883.800	7,23 %
Jahresergebnis 2013 =	./ 1.728.900	0	1.728.900	7,15 %
Jahresergebnis 2014 =	./ 1.542.200	0	1.542.200	6,87 %

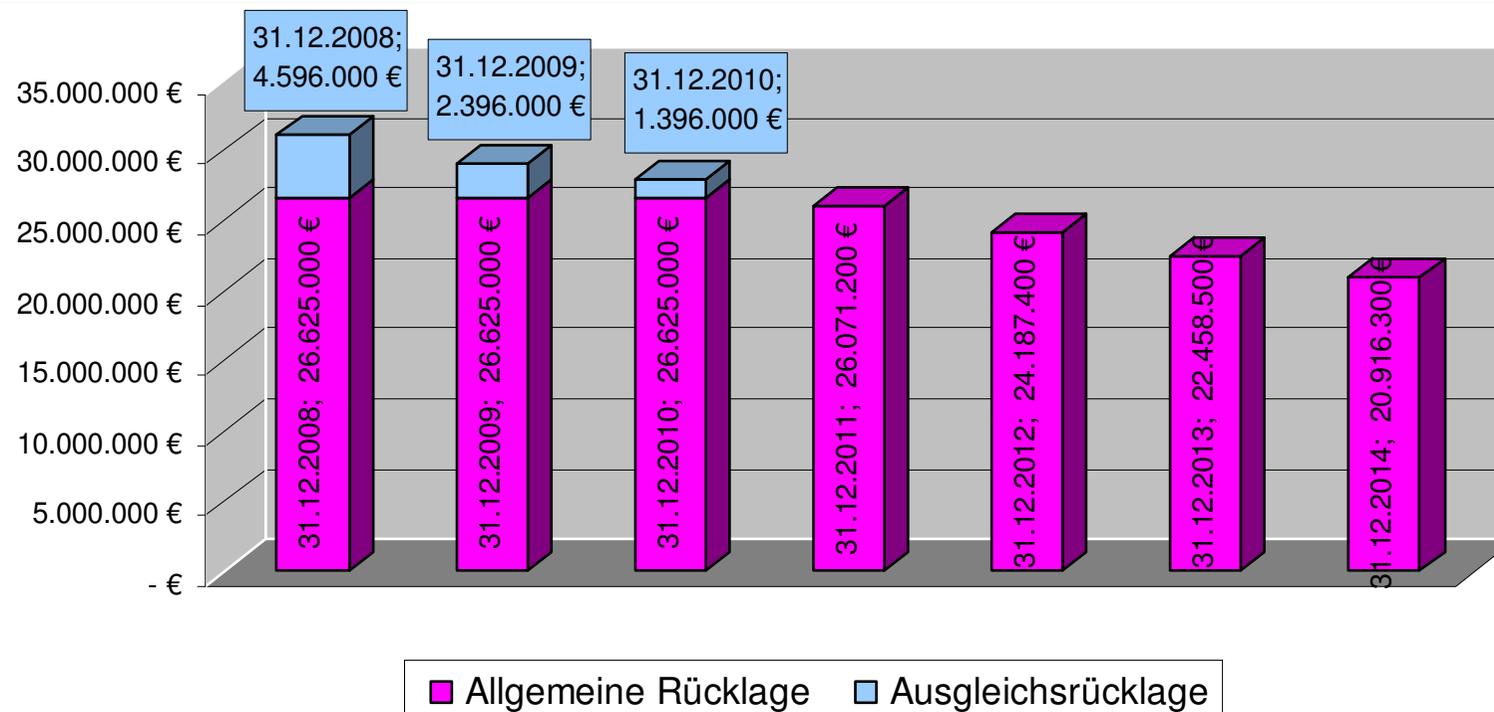
Summen Haushalts sicherungskonzept

	vorl. Ergebnis 2009	vorl. Ergebnis 2010	Haushalts- ansatz 2011	Finanz- planung 2012	Finanz- planung 2013	Finanz- planung 2014	Finanz- planung 2015	Finanz- planung 2016
Erträge (Haushaltsentwurf)	16.896	20.000	18.599	18.547	19.119	19.622	20.014	20.415
Aufwand (Haushaltsentwurf)	19.096	21.000	20.549	20.431	20.848	21.165	21.377	21.590
Fehlbetrag/ Überschuss nach Haushaltsentwurf	-2.200	-1.000	-1.950	-1.884	-1.729	-1.543	-1.362	-1.176
Erträge lt. Einzelaufstellung								
Verbesserungen ()			186	141	106	151	200	890
Verschlechterungen (-)								
Aufwendungen lt. Einzelaufstellung								
Verbesserungen ()			401	330	452	512	441	346
Verschlechterungen (-)								
Fehlbedarf / Überschuss nach HSK	-2.200	-1.000	-1.363	-1.413	-1.171	-880	-721	60
Erträge nach HSK	16.896	20.000	18.785	18.688	19.225	19.773	20.214	21.305
Aufwendungen nach HSK	19.096	21.000	20.148	20.101	20.396	20.653	20.936	21.244
Fehlbedarf / Überschuss nach HSK	-2.200	-1.000	-1.363	-1.413	-1.171	-880	-721	60

Ergebnisplanung laut Haushaltsentwurf 2011



Entwicklung des Eigenkapitals (Ausgleichsrücklage und Allgem. Rücklage)



Entwicklung der Ergebnisse und des Eigenkapitals

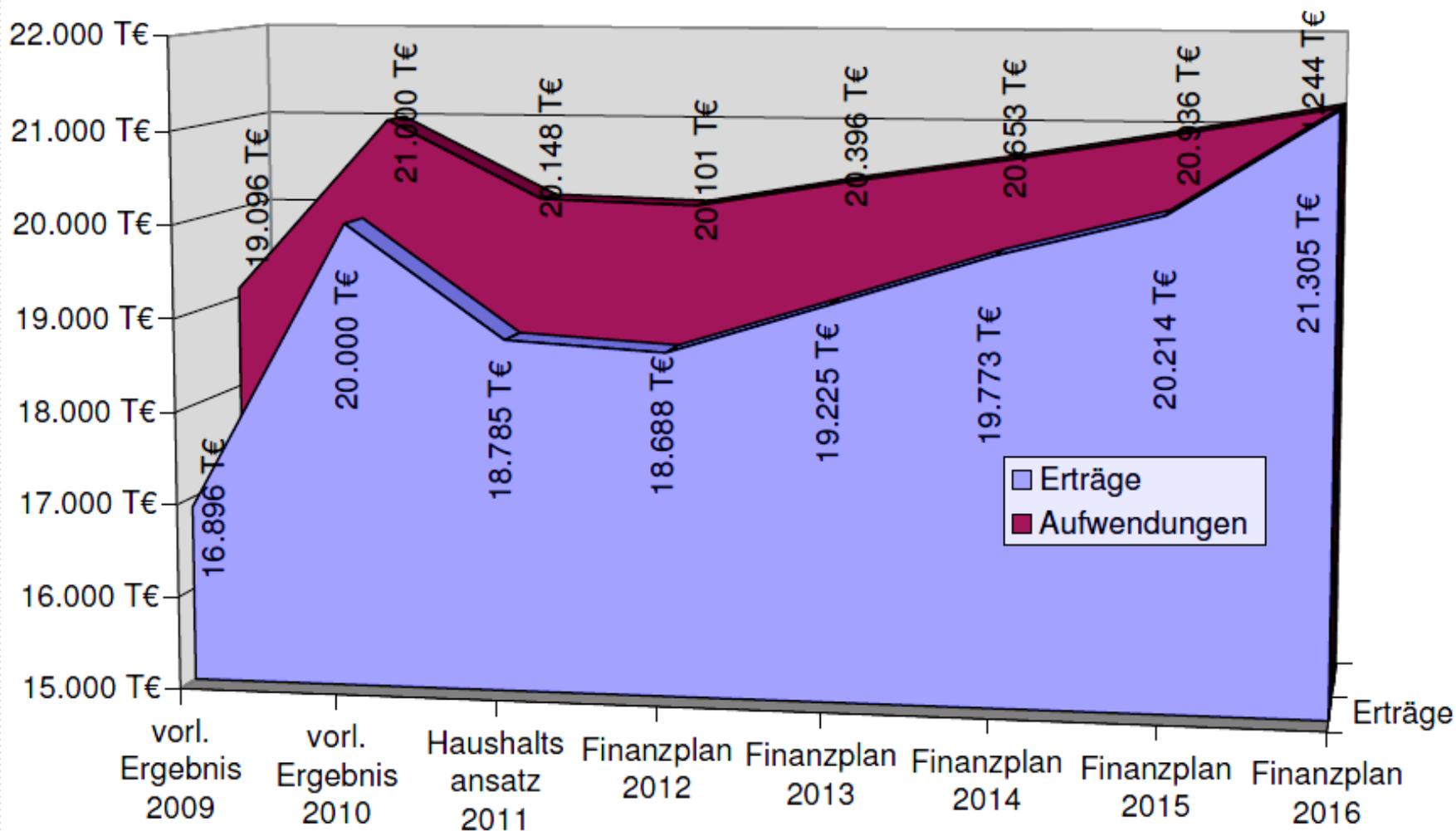
Stand: Entwurf Etat 2011

		vorläufiges Ergebnis 2009 TEUR	vorläufiges Ergebnis 2010 TEUR	Haushalt Ansatz 2011 TEUR	Finanzplanungswerte		
					2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR
Erträge (insgesamt)		16.896	20.000	18.599	18.547	19.119	19.622
Aufwendungen (insgesamt)		19.096	21.000	20.549	20.431	20.848	21.165
Jahresergebnis (n. Ergebnisplan)		-2.200	-1.000	-1.950	-1.884	-1.729	-1.543
Ausgleichs- rücklage	Anfangsbestand	4.596	2.396	1.396	0	0	0
	Verringerung (-)	-2.200	-1.000	-1.396	0	0	0
	Zuführung (+)	0	0	0	0	0	0
	Schlussbestand	2.396	1.396	0	0	0	0
Haushaltsausgleich (Ja / Nein)							
Allgemeine Rücklage	Anfangsbestand	26.625	26.625	26.625	26.071	24.187	22.458
	Verringerung (-)	0	0	-554	-1.884	-1.729	-1.543
	Verringerung (in %)		0,00%	-2,08%	-7,23%	-7,15%	-6,87%
	Zuführung (+)	0	0	0	0	0	0
	Schlussbestand	26.625	26.625	26.071	24.187	22.458	20.915
Genehmigung für die Verringerung (Ja / Nein)		Nein	Nein	JA	JA	JA	JA
Haushalts- sicherungs- konzept	Verringerung > 25 %	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
	Verringerung 2 x > 5 %	nein	Nein	Nein	Nein	Ja im HhJahr	Ja im HhJahr
	Allgem. Rücklage </=0	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Genehmigung für die o.a. Verringerung und HSK (Ja / Nein)				JA			

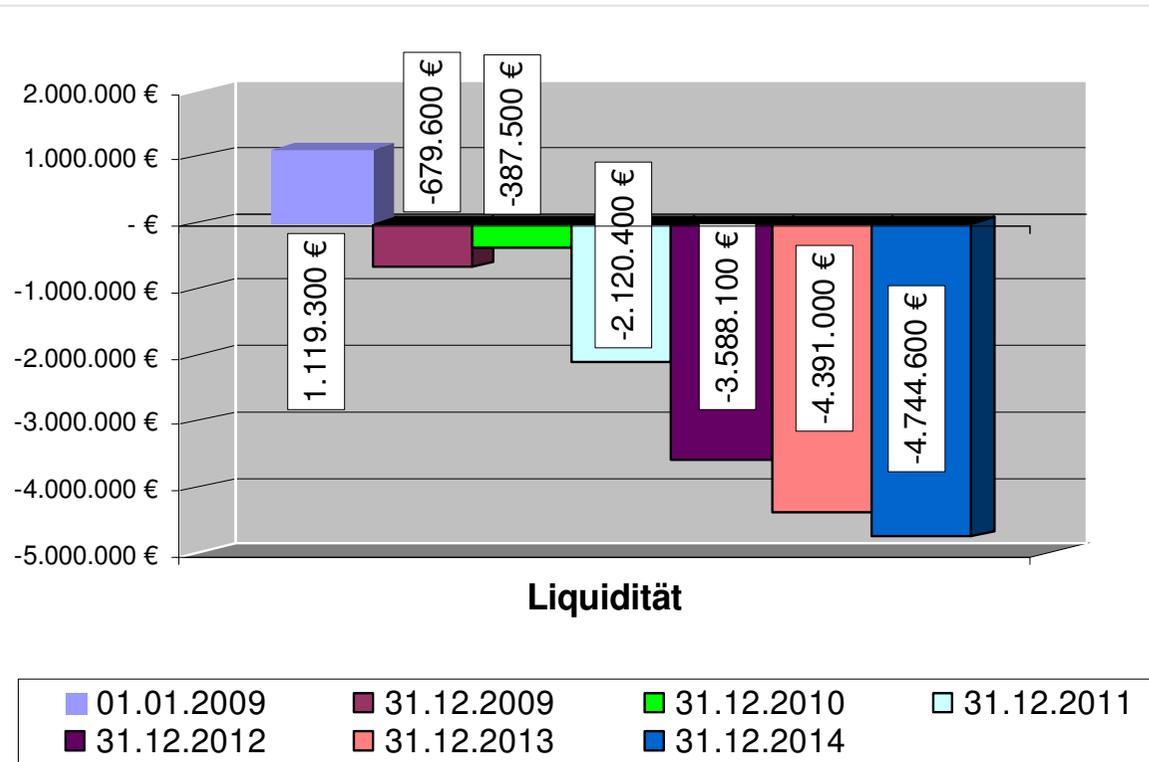
Entwicklung des Eigenkapitals und der Ergebnisse einschl. HSK bzw. Änderungsliste zum Haushaltsplanentwurf 2011

	vorläufiges Ergebnis 2009 TEUR	vorläufiges Ergebnis 2010 TEUR	Haushalt Ansatz 2011 TEUR	Finanzplanungswerte			
				2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	
Erträge (insgesamt)	16.896	20.000	18.785	18.688	19.225	19.773	
Aufwendungen (insgesamt)	19.096	21.000	20.148	20.100	20.396	20.652	
Jahresergebnis (n. Ergebnisplan)	-2.200	-1.000	-1.363	-1.412	-1.171	-879	
Ausgleichs- rücklage	Anfangsbestand	4.596	2.396	1.396	33	0	0
	Verringerung (-)	-2.200	-1.000	-1.363	-33	0	0
	Zuführung (+)	0	0	0	0	0	0
	Schlussbestand	2.396	1.396	33	0	0	0
Haushaltsausgleich (Ja / Nein)							
Allgemeine Rücklage	Anfangsbestand	26.625	26.625	26.625	26.625	25.246	24.075
	Verringerung (-)	0	0	0	-1.379	-1.171	-879
	Verringerung (in %)		0,00%	0,00%	-5,18%	-4,64%	-3,65%
	Zuführung (+)	0	0	0	0	0	0
	Schlussbestand	26.625	26.625	26.625	25.246	24.075	23.196
Genehmigung für die Verringerung (Ja / Nein)	Nein	Nein	Nein	JA	JA	JA	
Haushalts- sicherungs- konzept	Verringerung > 25 %	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
	Verringerung 2 x > 5 %	nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
	Allgem. Rücklage < /=0	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Genehmigung für die o.a. Verringerung und HSK (Ja / Nein)							

Ergebnisplanung mit HSK bzw. Änderungsliste zum Haushaltsplanentwurf 2011



Voraussichtliche Entwicklung der Kassenlage



Schulden

**Entwicklung der Schulden der Stadt Billerbeck
- ab 1991/92 ohne Abwasserbetrieb -**

